

220.

Handschr.

220  
fol.

Blint August 1974  
ut

Blint August 1974

1974

Pflanz...



Die formen der pfeutagen zu dem zehnen beneficien igent und hynachmals  
 so sie ledig worden off dinstige / ab sie anders der official zulassung wulle  
 zu dinstige als ich meynen er thuy sulle / und ich sy myner probste die  
 zulassung / Will man sie aber mit also zu lauffen / so machet man sie doch  
 ein ygllicher weil zu lamy off die selbe maff / werde sie aber zu dinstige  
 igent also zugelassen / So hattet ir und ullaer erbey elliglich eine formen  
 die yr verpfinden wanne der beneficien eyne ledig werde / So gebet  
 yr dem den ir vorbanden wuldet. eyner brieff und ullaer inges. X. Iny  
 solicher formen.

Dem Birkigen und Bischofen. Horen dem probst Sanct Bartholomeus  
 kirchen zu Frankfurt menzer bischum Lubiat Ich Louwz Nuhuss  
 Burg zu Frankfurt das ich vermag werden und eren / ~~und dann  
 in dem hant / hant des dinstige von dem hant des meynen  
 off der der das beneficien stant rathen und stant barckey / der  
 stant / der capellen zu allen heiligen gestift~~

Zu dem und off das beneficien stant Johans des deuffers und stant  
 Jacobs des meynen / das ich mullerlich gestift und erhaben hat mit  
 Willy und Wiffen dochants und capellen zu stant bartholomey zu  
 stant Frankfurt gestift ~~und erbey~~ und erhaben mit hat nach  
 dem dem solichs auch durch unser gnedigen hi sey manz besediget ist  
 pfeutagen ist und erllortey ich ich der Bischofen od' erbij N.  
 canoniken od' vicarien zu stant bartholomeus abgely / oder dy. N.  
 so der dem mynes gestiftes ist / ~~und hant~~ und mit ~~der dem~~  
 dem ich das alpeir an mir ist geliche hat und liche auch in ir off  
 dinst brieff und bittet und demmuelich mit demselben N. das yr  
 Iny dar off zu lauffen Inyneren und Inyneren / wulle manz dem  
 sich solichs mit geburlichen und gelblichen / werden geheisset  
 zu verbande hat ich my inges an dinst brieff geheisset der geliche  
 ist off dem tag X. Iny dem jare als man schreib von ir geburt ist

Deselben gliche machet yr igent zum eyten mal off das ander  
 beneficien in aller maffen als abgely stant Inyneren wanne das der  
 namen der heiligen des andi beneficiens ist und des canoniken  
 od' vicarien zu stant lantant / od' des erbey dem yr das liche  
 dar Iny stant.

Hi nachmals aber / So bedouffent yr mit mee setzen an der vor  
 zyley stat die ich ich gewerchent hat / wanne also / zu dem und  
 off das beneficien stant ist das off ledig werden ist und zu dinstige  
 mal ledig ist durch / abgang / des hi N. des liche deselben  
 beneficiens besizers / pfeutagen ist.

Des ich lichen  
by

Und weiff das eyner das ledichlich ubergeloy werde / da dem  
 allen nicht da obey stant durch abgang / do setzent yr durch  
 ledeliche und willentliche ubergeloye in als yr das selbe  
 weil murtent und speen.

Weiff also ich abgely hat das der official solich dinstige formen  
 mit zu lauffen wulle / do lege mit viel an / So machet man sie zu  
 lamy doch in aller maffen off / ~~der dem~~ <sup>der dem</sup> ~~der dem~~  
 dem gemelich gelblich ist / doch machent yr es also durchbringen.  
 So verpfindent yr und ullaer erbey was yr eyner abgelyent



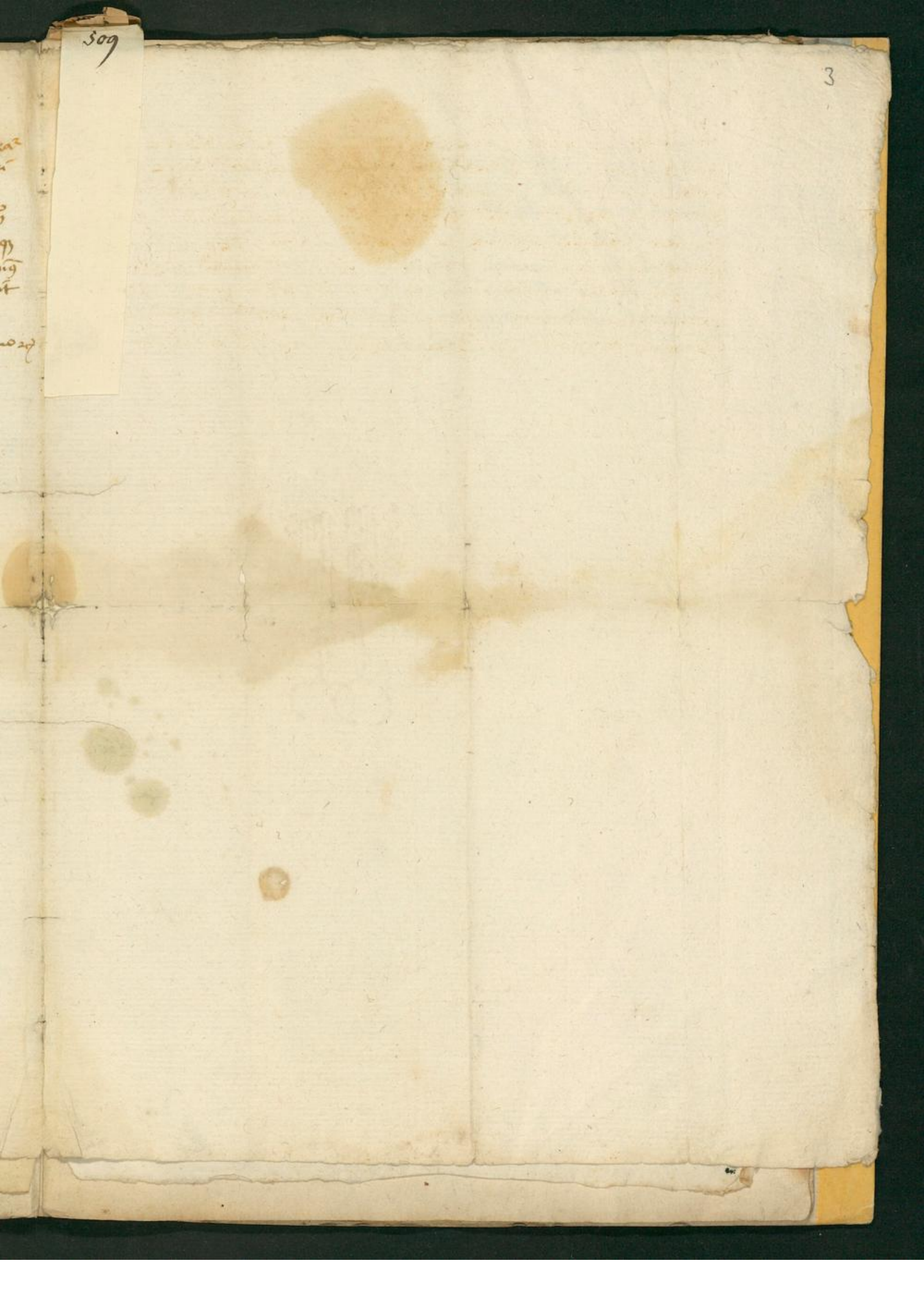


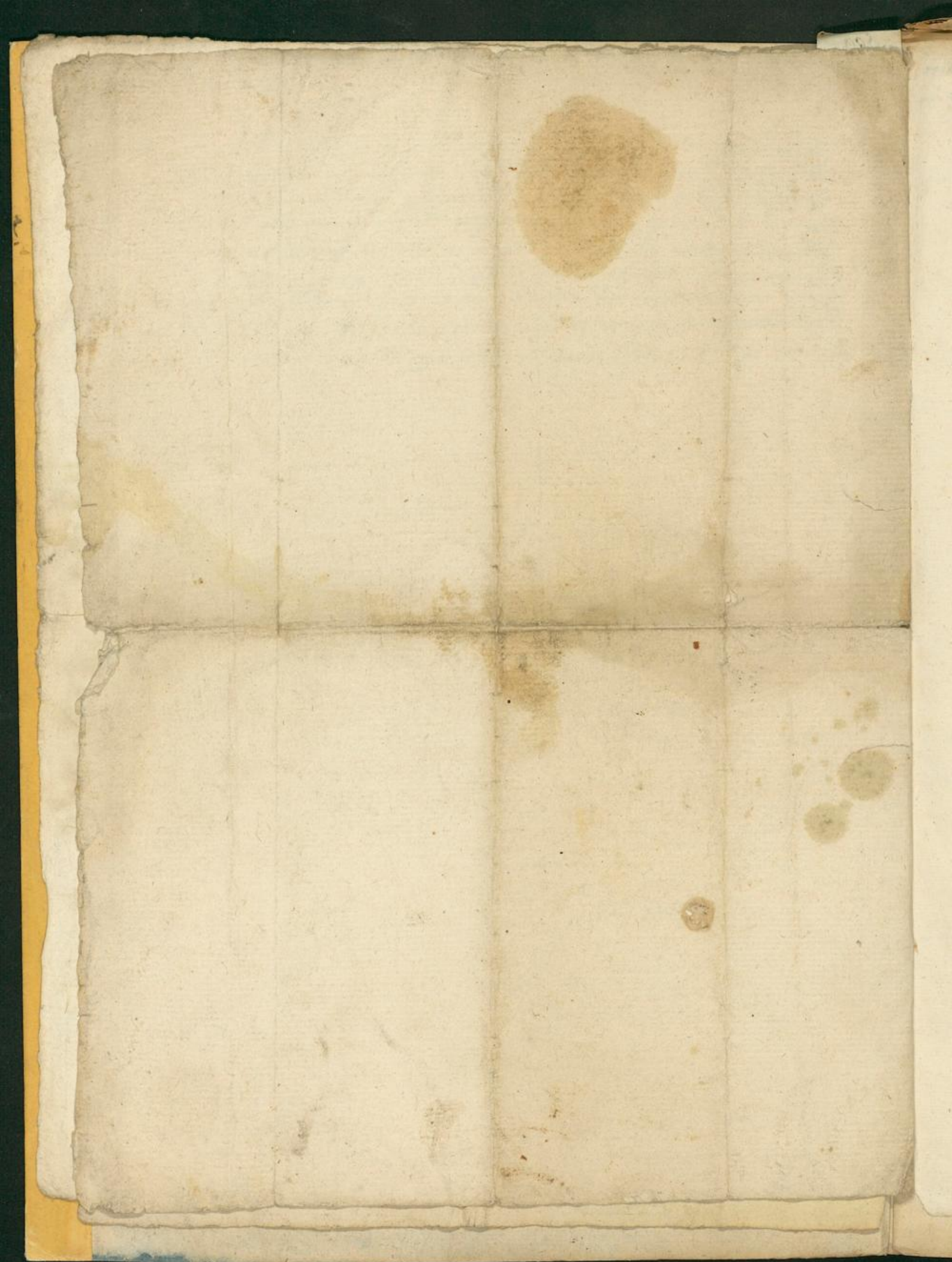


509

3

Handwritten notes in the left margin, including the number 509 and other illegible characters.





6. Daß die zellenfälligen thier  
 und darzu gehörigen Eintheilung  
 die Herr Dittmer und yabazim  
 yabazim von Hans Ulrich  
 lauffen yabazim und de.  
 spectus unius singulorum  
 und de yabazim und  
 möge.

pitab  
 de  
 erba  
 yowd  
 re qd  
 lapde  
 vovd  
 ind  
 Brin.

Copied  
in 80

Copie de lre Escrite par son Alre  
au gouverneur de Rimburch

5  
Fabel lre



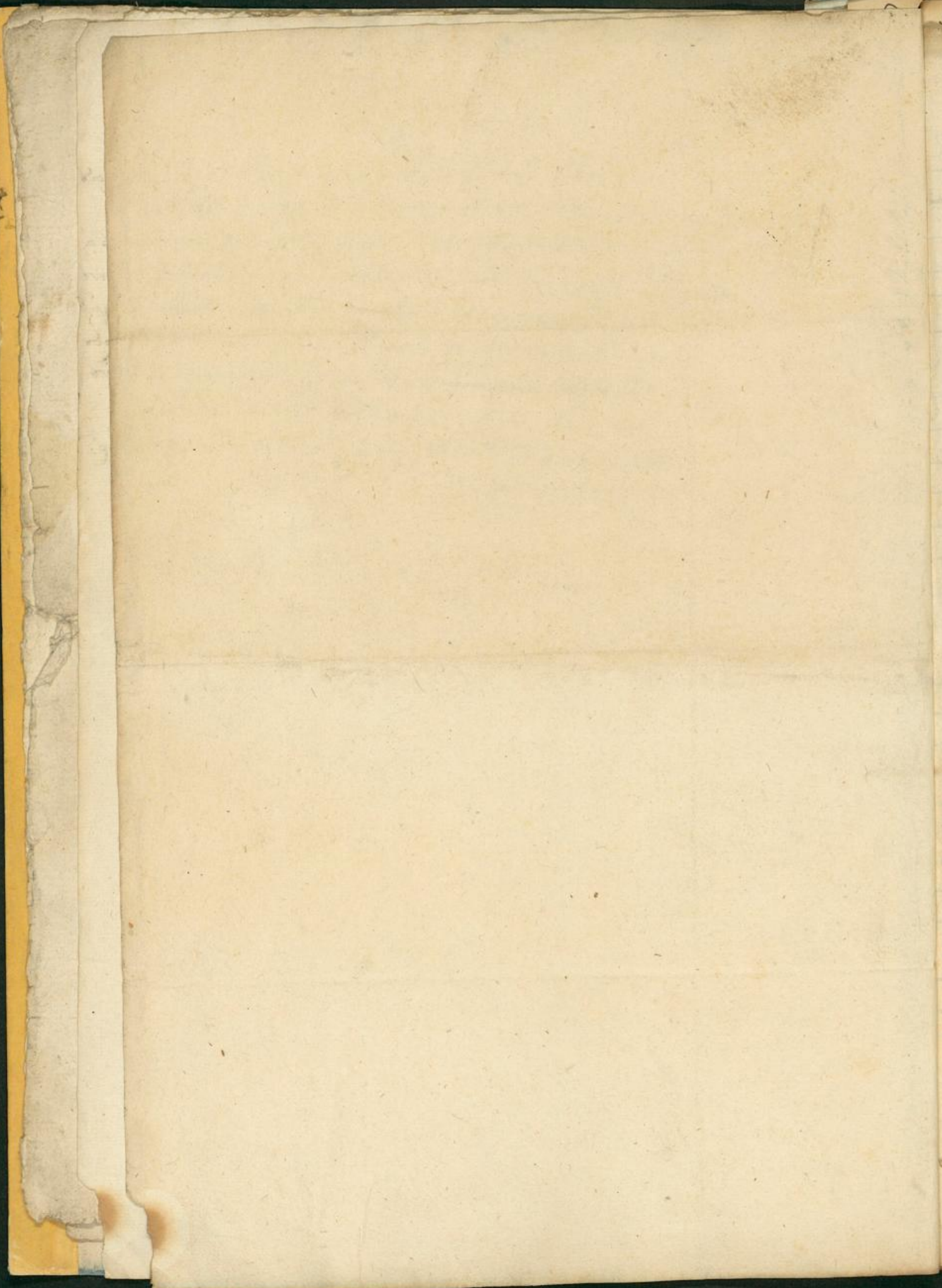
Et vous verez par la copie de lre, et pite  
Joinctes, les plainctes qui se font par Iceulx, tant de  
quelques Bourgeois de Hardemburch detenuz prisonniers a  
Rimburch, qu'ailleurs, C'est pourquoy nous vous enuoyons  
ladz lre, et pite, vous ordonnant d'effectuer l'ordre qui  
par lre nre precedente, nous vous auons donne de relasche  
ladz prisonniers soubz caution, et que l'ayant fait, vous  
nous Informiez de ce qui est dndy subiect, et de ce que  
de plus contient ladz lre, et pite, Atant resp de Rimburch  
le 15 d'Avril 1632



Handwritten text on a vertical strip of paper on the left margin, possibly a page number or title.

Faint, illegible handwritten text covering the main body of the page, likely bleed-through from the reverse side.







Opt vertooch gheschieden van Coninc van Vroeghe ypieter  
 de Smitere Daillu van Zuydt Hollandt, dat gheduerende  
 den Voorleden besande, t'expiratie van dit voors' zyn  
 officia heeft comen te oet varen, Ende alzo sinne  
 den tijdt van selia besande de twee Regters die  
 gecommitteert waren om partijey Justitia t'admi-  
 nis treren zyn comen t'ouderhande, ende dat midt d'expiratie  
 van voors' besande zal van noode besey veldtrouwe  
 t'voors' officia t'expireren zoo veel door sijn supp.  
 als door Mr Jan van Lee zynen substitut, zoo hadt  
 sij dat zyne ma<sup>t</sup> gheschieden vielda ten effekte voors'  
 te comitteren twee andere regters, omme met Lambert  
 Bomder Meer sijn voortijde gecommitteert als Gerecht  
 van Zuydt Hollandt voors', partijey te sooren, ende sijn  
 regt ende Justitia t'adminis treren naar behooren,  
 zyne voors' ma<sup>t</sup> t'ghene voors' d'ouergesumert  
 Ende daerop ghesadt t'adins vanden Gouuerneur  
 Margis Straet der stede van Hertogrubos t'zwe-  
 lief gantsonis sient, ende antsonis sient midt desey  
 Mr Lobrecht van Voorn, ende Laurentijs vanden Eynde  
 sij maniere van provisie, omme te moggen di Antiti-  
 uelente substitutie de Zachtij voor sijn bedingst vbe-  
 sende van elander Importantia, als de gheue niet  
 vradende de vorderde van Goudert carolis guldenen veld,  
 ende daer onder, de ghesuntere vorderde partijey niet min  
 sy sijn ghesuel sijn te moggen verziely by appellatie  
 t'zwey grooten stede van zyne voors' ma<sup>t</sup>, souden

WAA

profuditie van bevelen, de booyf <sup>W</sup> Gerommittende regters  
 sully ter spectie mogely sully ginnel bonni <sup>W</sup> by niet  
 by redende de somme van vijftien guldens vint, /  
 volantende voortende permittende <sup>W</sup> booyf  
<sup>W</sup> Gerommittende gij te mogely dicke voor <sup>W</sup> Greflicke  
 vanden plesoon van Lambrecht vander Meer gijre bouly  
 gmoerft, op de involumenty competende de <sup>W</sup> Greflicke  
 vanden vande in Hollandt, Volgende vordonnantie  
 dierop gennicht, ende soude eenighe cost of last  
 van gijne Ma<sup>t</sup>. Wel verstaende nochtand, dat de  
 booyf <sup>W</sup> Mrs Johne van Vooy ende <sup>W</sup> Laurijs van  
 gijnde Jersf ende voor al sully schiedig ende ghejoindy  
 zyn niet te doyn in gijnden vanden booyf <sup>W</sup> sup<sup>d</sup>, of  
 vanden booyf <sup>W</sup> Jan van Lee zynny Lijtnant in  
 zyn assistie, (die bevelen daer toe midts deser booydey  
 gherommittet) van gij beel ende getrouweelijck te  
 gijten in alle bevel van gijny last zal dependendy,  
 Ordinerende zynne booyf <sup>W</sup> Mat. ary die van <sup>W</sup> Hoetg van  
 Hertogenboske gij te verdragely van mit gijne  
 brieven van gijgnatie voor gij te doyn ritendy d' gijde  
 staten vanden quantieve van gijnde ollandt, de etna  
 Landa van gijndy, voer de pretensie die gijne booyf  
 of de gijgnatie respectiue der booyf gijne  
 quantieve van gijndy d'andere zyn gijf gijnde, noot d'ij  
 vengende venghe niet booyderingge voor gij te lichte  
 gijgnadey, Maar dat zij alzulkely partijey zulldey  
 vengende booy die booyf <sup>W</sup> Hiersekerre, ald' gijre rompe  
 lichte gijster, gijnde gijgnadey de gijndie van gijne

Voors Mat. dat den Auditoren gual, of de andere  
 zinge militair, of gema hennis te by sal mogge  
 manny ter Jus dantia van vhuigge soldaaten van  
 actien by huy gepretendeert tot laste vande  
 huyseidde, by anderl ouden de voorschapantien he  
 plattely lande geseit, Maar dat alzuelke zachtly  
 vande actien bedingst, vande gsethmineret zullid  
 vobordely boor die voors Vier schone Enly luy die zoo  
 zeif Zijne voors Mat. gualitpriseret, vande  
 autgouiseret by desey de manny van voors Vier schone  
 onnue van gelycke dactien, by alle pntensidly occurreridly  
 jut landt van huyseidly vork hennis te he mogge  
 manny tot pntentid di finitiul gpruisiue. dedus  
 gedatly binnu de Sint velle dely syster darg der  
 manid July Judey Jane Ey Singoudert vande  
Abentbbintig deparaffent, Ma v., vande vbad  
ouderthetel, de fonte, vande vbad ter syden dachop  
 geduurt hit carget van sijne voors Mat. Op dely  
rugge fact geseitidly aledus: Op huy dely de  
actentbbintig dey darg der manid July, anno 1671,  
condert Abentbbintig, Go debbey Mrs debbey van voony de  
manid van vande getrommterde van Vier schone van Zint Golland  
lande van de tenue vande huyseidly, hy Sandey van M. Jay van  
Lue Linterant de Saillie van gpeker de Gmit ere gedatly dely  
oud van getrouweridly de mede zij liudey hy d'acte van  
vande zijde van desey begrepen zij bela de, ter presentiabey  
my oudergeseitidly, als de act van der seluer Vier schone, in roude  
desey met sinne signatuere ouderth, vande vbad ouderthetel  
aledus: L. Landet Meer y.

De vollommenert Jagers zyn originuul de daermede de  
 copie bitondely the courtoisidly, by my hennis July, sal  
 oipenbaer poadmittiert de lotants, de stogebor de  
raspider de Coiron de

de luyt de Not 11.

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly 17th or 18th century. The text is arranged in several columns across the page, with some lines appearing to be crossed out or heavily faded.]*

*[A large, stylized handwritten flourish or signature, possibly the initials 'L' and 'S' or 'L' and 'D', written in dark ink.]*

*[A large, stylized handwritten flourish or signature, similar in style to the one above, written in dark ink.]*



1792

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the above mentioned matter. I am sorry to hear that you are not satisfied with the result of the late trial. I have no objection to your bringing the matter before the Court again, if you think proper. I will be ready to attend to it on the next day after the return of the writ. I am, Sir, your obedient servant.

J. M. [Signature]

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the above mentioned matter. I am sorry to hear that you are not satisfied with the result of the late trial. I have no objection to your bringing the matter before the Court again, if you think proper. I will be ready to attend to it on the next day after the return of the writ. I am, Sir, your obedient servant.

J. M. [Signature]

5105

10

L.

# Par le Roy

MS  
172  
570  
6.

chers et bien aimez. Nous avons fait examiner en  
 nostre grand Conseil les lettres par vous escriptes le x. de  
 fevrier dernier, et vous dirons pour response que quand  
 quelcun d'entre vous ne pourra entretenir aux proces  
 meuz pardevant vous et que de ce il en sera excuse pour  
 causes fondees en droit, en ce cas pouvez entremettre en  
 son lieu M<sup>re</sup> Jan van Groene, vous autorisant a ce entant  
 que de besoning. Etant chers et bien aimez nre Seig<sup>r</sup>.

Dieu vous ait en garde. De nostre ville de Malines  
 le xxix. d'Avril 1623.

Doubligne J. de Caluart  
 Superscription. Etant. Il nre chers et bien aimez Les  
 Commis a la Judicature de la Chancellerie de Flandres, de  
 pays de Heusden et d'Altenay.

*[Large decorative flourish]*

L'accord de ceste Copie avecq son original subsigne  
 Comme dessus Par le Notaire publicq et admis  
 resident en la ville de Boisledueq

*[Large signature]*  
 J. van hure

1811

200

*[Faint, illegible handwriting]*



*[Faint, illegible handwriting]*

*[Large, stylized handwritten letter 'H']*

*[Faint, illegible handwriting]*

*[Large, stylized handwritten signature or flourish]*



1787

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

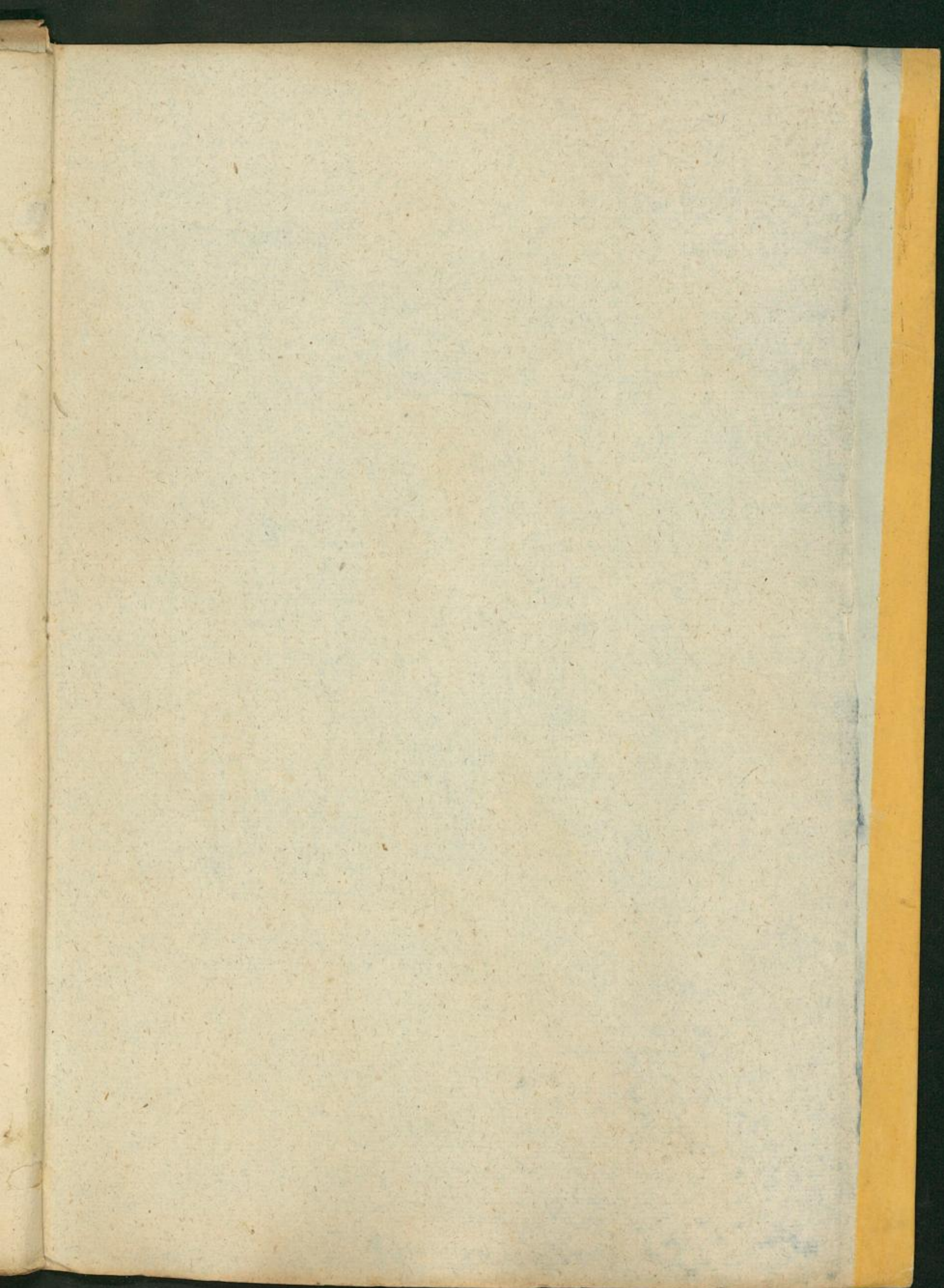
*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

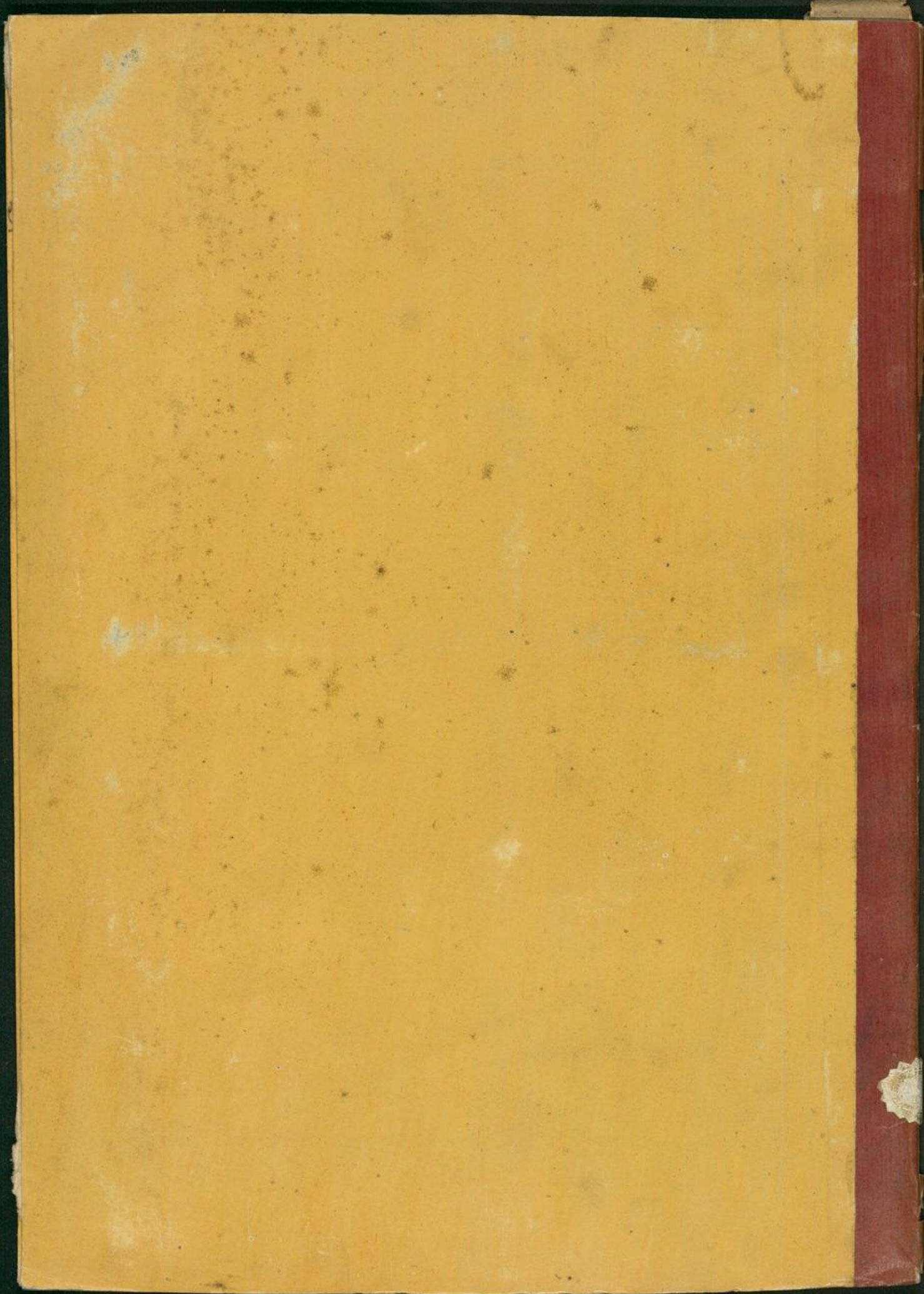
*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

510

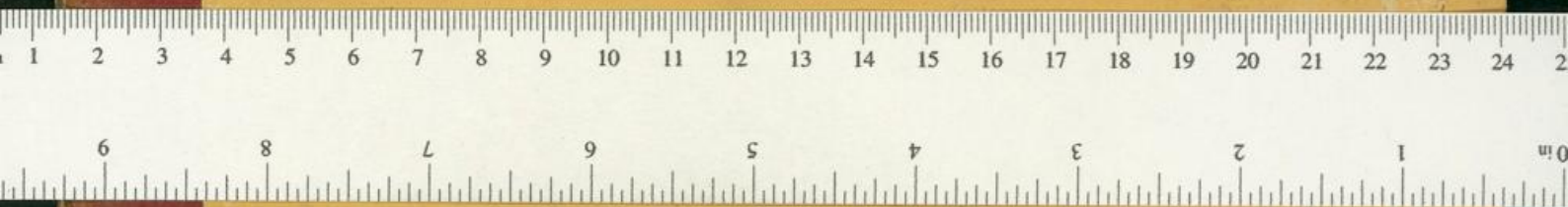
13

f





220.



Handschr.

220  
fol.